

Protokoll der Delegiertenversammlung des Schützenbezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e. V.

Ort: Schützenhaus SV Weitefeld

Datum: 16. Mai 2015

Beginn: 15.⁰⁵Uhr

Ende: 17.³⁵Uhr

Versammlungsleiter: Bezirksvorsitzender Karl Heinz Pitton

Protokollführer: Geschäftsführer Elmar Deneu

Teilnehmer: 30 Personen stimmberechtigt insgesamt, davon

12 Vereine Kreis 13.1.

5 Vereine Kreis 13.2.

13 Personen: Vorstand, Kreisvorsitzende, Ehrenmitglieder, Referenten.

als Gast Vizepräsidentin Süd des RSB Frau Manuela Göbel

Tagesordnung: siehe Einladung vom 04. April 2014 Anlage des Protokolls

Top 1: Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Karl-Heinz Pitton begrüßte alle anwesenden Teilnehmer und stellte fest, dass alle Vereine, Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und Referenten fristgerecht schriftlich per Email am 4.04.2015 eingeladen waren. Die Einladung wurde ebenfalls zu diesem Datum auf der Homepage veröffentlicht. Er bedankte sich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie für die Bewirtung. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied Günther Spahr, dem Ehrenmitglied Winfried Thiel, dem Kreisvorsitzenden 13/1 Winfried Becker, dem Kreisvorsitzende 13/2 Burghard Henn sowie der Vizepräsidentin Süd des Rheinischen Schützenbundes Frau Manuela Göbel. Im Anschluss bat er die Versammlungsteilnehmer sich von den Plätzen zu erheben, um den Verstorbenen des Bezirk 13 zu gedenken.

Top 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Die Feststellung der Stimmberechtigung wurde von Elmar Deneu um 15:15 Uhr durchgeführt.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 24.Mai 2014 in Maulsbach

Das Protokoll wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Top 5.1: Bericht Vorsitzender

Der Vorsitzende berichtete das es in der ersten Hälfte des abgelaufenen Jahres kaum ein Wochenende gab, welches nicht dem Schießsport gewidmet war. So waren alle, sei es Schütze, Vereinsvertreter, Funktionäre, Referenten oder Sportleiter mit Sitzungen im Kreis und Bezirk, oder mit den Meisterschaften beschäftigt. Er persönlich besuchte über das ganze Jahr verteilt noch einige Sitzungen des Gebietsvorstands, wo er die Interessen des Bezirks und deren Schützen vertreten hat. Im Gebiet konnte ein neuer Vorstand konstruiert werden, und mit einer engagierten und sehr rührigen Vorsitzenden konnte einiges konstruktiv bewegt werden.

Am 27.04.2014 fand in Mönchengladbach-Rheydt ein kleiner RSB Tag statt an dem es nur eine Delegiertenversammlung gab, auch dort hat er die Interessen des Bezirks und der Schützen vertreten. Leider waren aus unserem Bezirk nicht so viele Vereine vertreten, vermutlich hat das an der doch etwas weiteren Entfernung des Veranstaltungsortes gelegen. Wichtig für uns war, das die vom Gesamtvorstand vorgeschlagene Vizepräsidentin Manuela Göbel durch die Versammlung bestätigt wurde. Lobend berichtete der Vorsitzende über die Arbeit des Jugendvorstands unter der Leitung von Wolfgang Griffel, der sich redlich um die Jugend kümmert. Besonders erfreulich ist, das sehr viel Arbeit in Schulungen der sportlichen Ausbildung unserer jugendlichen gesteckt wird. So gibt es Fördergruppen und E-Kader Lehrgänge die von Regine Pitton und Udo Walterschen organisiert und durchgeführt werden. Des weiteren wurde Regine als Landestrainerin an das LLZ Bad-Kreuznach berufen. Sport, Spiel und Spaß standen am 27 und 28 Juli beim Jugendtag in Oberrod im Vordergrund. Das kam gut an, und wurde von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt um gemeinsam ein schönes Wochenende zu erleben. Dem Schützenverein Oberrod unter der Führung von Alois Buss und den Organisatoren wie Jugendvorstand, Jugendausschuss sowie allen Jugendleitern der anwesenden Vereine herzlichen Dank.

Der Mitgliederbestand am 14.02.2014 lag bei 5951, Kreis Altenkirchen 4611, Kreis Oberwesterwald 1340. Am 22.02.2015 hatte sich der Mitgliederbestand um 107 reduziert, Kreis Altenkirchen 4478, Kreis Oberwesterwald 1366, Gesamtbestand 5844. Nicht so erfreulich ist es das die Mitgliederzahl zum 14.05.2015 auf einen Gesamtbestand von 5524 gesunken ist.

Die Bezirksmeisterschaft wurde in gewohnter Weise vom Sportleiter Helmut Meyer im Erwachsenenbereich und den Jugendleitern im Jugendbereich mit ihren vielen Helfern über die Runden gebracht. Nicht zu vergessen die Kreismeisterschaften der beiden Kreise die von dem Sportleiter Paul Stangier Kreis 13/1 und Sportleiter Hans-Werner Meyer Kreis 13/2 hervorragend organisiert waren. Mit den erzielten Leistungen unserer Sportler waren wir zufrieden, denn die Ergebnisse bei den Bezirks.-Landes.- und Deutschen Meisterschaften sahen gut aus.

Nun galt der Dank der Damenleiterin Christa Griffel, die sich redlich um die Damen des Bezirks kümmert, und auch noch in der Jugendarbeit engagiert ist. Dem Jugendvorstand und Jugendausschuss, den Vereinen die uns jedes Jahr ihre Schießstände zur Verfügung stellen und ihre Schützen zu den Meisterschaften melden. Nicht zu vergessen wären die Sportkreisvorsitzenden Herr Dr. Michael Weber für den Kreis Altenkirchen und Herr Gerbracht für den Westerwaldkreis. Sie stehen uns bei der Beratung von Zuschuss.- und Ehrungsanträgen an den Sportbund immer zur Seite. Ferner richtete der Vorsitzende seinen Dank an Herrn Dr. Reingen, den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Altenkirchen für die jährliche Geldspende aus dem Förderfond der Sparkasse zur Unterstützung der Jugendarbeit. Der Volksbank Westerwald dankte er für die großzügige Förderung.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Mitarbeitern im Vorstand, dem stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Scharfenstein, dem Schatzmeister Michael Zoth, dem Geschäftsführer Elmar Deneu, dem Sportleiter Helmut Meyer und dem Jugendleiter Wolfgang Griffel für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr.

In der Aussprache zum diesem Bericht wurde vom Ehrenvorsitzenden Günther Spahr darauf hingewiesen, das nach der Satzung des RSB die Vereine verpflichtet sind alle Mitglieder zu melden. Außerdem besteht für die nicht gemeldeten Personen kein Versicherungsschutz.

Top 5.2 : Bericht Sportleiter

Der Bericht des Sportleiters ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Top 5. 3: Bericht Damenleiterin

Der Bericht der Damenleiterin ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Top 5.4: Bericht Jugendleiter

Der Bericht des Jugendleiters ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Top 5.5: Bericht Schatzmeister

Schatzmeister Michael Zoth konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen, er hat allen Versammlungsteilnehmern den Kassenbericht als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Der Kassenbericht wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Scharfenstein vorgetragen. Es waren Einnahmen von 18189,41 € und Ausgaben von 17913,54 € verbucht. Der Kassenbestand zum 31.12.2013 betrug 16329,04 €
Bei der anschließenden Aussprache wurden die Fragen der Versammlungsteilnehmer durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden beantwortet.

Top 6: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Rechnungsprüfer Markus Becker berichtete das er mit Christoph Röttgen die Kasse geprüft habe. Er bescheinigte dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung, es gab keine Beanstandungen. Er stellt nun den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt .

Top 7: Wahl eines Wahlausschuss

Günter Spahr, Winfried Thiel und Burghard Henn wurden von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Top 8.1: Wahl stellvertretender Vorsitzender

Vorgeschlagen wurde Rüdiger Scharfenstein, er wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Top 8.2: Wahl Sportleiter

Vorgeschlagen wurde Helmut Meyer, er wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Top 8.3: Wahl Schatzmeister

Der bisherige Schatzmeister Michael Zoth konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen. Er hat jedoch vor der Versammlung schriftlich erklärt das er weiterhin für das Amt des Schatzmeisters zur Verfügung steht, und im Falle der Wahl diese annehmen werde. Da es keine weiteren Wahlvorschläge gab, wurde er in offener Wahl einstimmig gewählt.

Top 8.4: Bestätigung der gewählten Jugendleitung

Bei der Bezirksjugenddelegiertenversammlung am 26.04.2015 in Brachbach wurden folgende Personen gewählt. BZJL: Wolfgang Griffel, stellvertr. BZJL: Elisabeth Pirner , stellvertr. BZJL Sport: Regine Pitton, stellvertr. BZJL Breitensport : Klaus Pirner, Mitarbeiter für besondere Aufgaben: Heinz-Willi Ellert, Protokollführerin : Carina Weßler, Schatzmeisterin: Christa Griffel, Pressewart: Katharina Fassel.

Die Bestätigung erfolgte im Block einstimmig.

Top 9: Abstimmung über den Haushalt 2015

Allen Teilnehmern der Versammlung wurde ein Etatentwurf für das Jahr 2015 vorgelegt. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Entwurf von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top 10.1: Informationen Rheinischer Schützenbund und Gebiet Süd

Die Vizepräsidentin Süd des Rheinischen Schützenbundes berichtet das der Beitrag des DSB zunächst um 0,50 Euro erhöht wird. Die Neustrukturierung der Landesgrenzen ist noch nicht spruchreif. 2015 haben im Gebiet Süd 2 Lehrgänge C-Trainerfortbildung stattgefunden. 2016 sind weitere C-Trainer Lehrgänge im Gebiet Süd geplant. Es wird dringend ein Jugendleiter für

das Gebiet Süd gesucht, dieser würde dann die Interessen des Gebiets im Jugendvorstand des RSB vertreten. Desweiteren verwies Frau Göbel auf den Jugendförderpreis des Gebiets hin, die Ausschreibung ist auf der Homepage veröffentlicht. Für den Festumzug beim Rheinland-Pfalz-Tag am 28.06.2015 bat Frau Göbel um rege Teilnahme, da man bei diesem Anlass das Schützenwesen der Öffentlichkeit präsentieren kann. Der Fortbestand des LLZ in Bad Kreuznach ist noch unklar. Einige Delegierte waren der Meinung das das LLZ unbedingt erhalten werden sollte, wobei die Finanzierung wegen der hohen Kosten erst geklärt werden muss. Um die Diskussion zum Ende zu bringen verwies Sportleiter Helmut Meyer auf die nächste Fachverbandssitzung.

Top 10.2: Ehrungen

Für Ehrungen beim Schützenball 2015 müssen die Anträge der Vereine bis 31.Juli 2015 beim Geschäftsführer vorliegen.

Der langjährige Schießleiter und Referent Pistole Dietmar Neeb wurde vom Vorsitzenden verabschiedet und erhielt zum Dank den Ehrenteller des Bezirk 13.

Top.11.1: Genehmigung der Geschäftsordnung des Bezirk 13

Die vom Vorstand erstellte Geschäftsordnung ist seit dem 4.04.2015 auf der Homepage eingestellt. In der Einladung wurde unter TOP 11.1 darauf hingewiesen, so das der Text allen Delegierten bekannt war. In der anschließenden offenen Abstimmung wurde die Geschäftsordnung einstimmig genehmigt.

Top.12: 43 Bezirksschützenball

Am 17.Oktober 2015 findet der Bezirksschützenball um 20:00 Uhr in der Stadthalle in Betzdorf statt .

Das Bezirkskönigsschießen findet am 11.Oktober 2015 um 14:00 Uhr in Marenbach statt.

Das Bezirkskaiserschießen findet am 4.Oktober 2015 um 14:00 Uhr in Altenkirchen statt.

Top.13: Neuausrichtung des Bezirksschützenball

Die geplanten Änderungen wurden den Teilnehmern als Tischvorlage vorgelegt, in der anschließenden Abstimmung wurden die Änderungen einstimmig genehmigt.

Top.14: Ort und Terminfestlegung für die nächste Bezirks-Delegiertenversammlungen .

Delegiertenversammlung 2016 in Oberrod , 2017 in Brachbach.

Top.15: Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Weitefeld , den 16.05.2015



Vorsitzender
Karl-Heinz Pitton



Protokollführer
Elmar Deneu

Anlagen: Tagesordnung
Bericht Sportleiter
Bericht Damenleiterin
Bericht Jugendleiter
Bericht Schatzmeister

Einladung

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des Schützenbezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e.V.

Termin: Samstag, 16. Mai 2015 15.⁰⁰Uhr

**Tagungsort: Schützenhaus in Weitefeld
Hellweg 29
57586 Weitefeld**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Bezirks-Delegiertenversammlung vom 24.05.2014 in Maulsbach
Veröffentlicht unter www.bezirk13.de Downloads/Protokolle
5. Berichte mit anschließender Aussprache
 - 5.1. - Vorsitzender
 - 5.2. - Sportleiter
 - 5.3. - Damenleiterin
 - 5.4. - Jugendleiter
 - 5.5. - Schatzmeister
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch die Rechnungsprüfer
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Wahlen
 - 8.1. Stellvertretender Vorsitzender
 - 8.2. Sportleiter
 - 8.3. Schatzmeister
- 8.4.. Bestätigung der gewählten Jugendleitung
9. Abstimmung über den Haushalt 2015
10. Informationen
 - 10.1. Rheinischer Schützenbund und Gebiet Süd
 - 10.2. Ehrungen
11. Anträge
 - 11.1. Genehmigung Geschäftsordnung siehe Homepage > Downloads > Geschäftsordnung
12. 43 Jahre Bezirksschützenball am 17.Oktober 2015 in Betzdorf
Königsschießen am 11.10.2015 in Marenbach
Kaiserschießen am 4.10.2015 in Altenkirchen
13. Neuausrichtung Bezirks-Schützenball ab 2016
14. Bezirks-Delegiertenversammlung 2016 in Oberrod.
15. Verschiedenes

Anträge (gemäß § 8 der Satzung des Bezirk 13 vom 2.06.2012) sind bis spätestens 2.Mai 2015 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen. Dringlichkeitsanträge (gemäß § 8) sind vor Eintritt in Tagesordnung schriftlich beim Versammlungsleiter vorzulegen. Über ihre Zulassung entscheidet die Bezirks-DV mit Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

gez: Karl Heinz Pitton
(Bezirksvorsitzender)

Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald im RSB

Bericht zur Bezirksdelegiertentag über das Sportjahr 2014 am 16. Mai 2015 in Weitefeld

Begrüßen möchte ich zum Delegiertentag
Ehrenvorsitzender Günter Spahr, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich anmerken, dass wenn Problemfälle angesprochen werden, diese in keinsten Art und Weise irgendjemand bloßgestellt werden soll - ich bitte darum, dass man gemeinsam eine vernünftige Lösung im Sinne des Schießsport erarbeitet. Des weiteren bitte ich darum, zu versuchen die Sachverhalte, auch wenn es vielleicht nicht immer einfach ist, nicht persönlich zu nehmen und offen und ehrlich miteinander umzugehen. Ich habe sehr oft den Eindruck, dass wenn ehrenamtlich tätige Personen, auf welcher Ebene auch immer, von mir oder anderen Vorstandsmitgliedern auf „sportliche oder / und rechtliche Ungereimtheiten“ hingewiesen werden, diese gleich aus persönlichen Emotionen heraus ihr Amt zur Verfügung stellen wollen - man sollte vielleicht mal versuchen die Angelegenheit auf rein sachlicher Ebene, was nicht immer einfach ist zu klären.

Aktivitäten 2014

Über die Vielzahl der sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Sportler und Vereine wurde bereits in der Presse aktuell sehr ausführlich berichtet. Einiges möchte ich noch zusätzlich erwähnen.

Meisterschaften 2014

Bezirksmeisterschaften 2014

„Aus den Fehlern der Vergangenheit sollte man lernen.“ Dieses Motto hat mich dazu veranlasst bei den Vorbereitungen zur BZM 2015 alle Bezirksverantwortliche in ihren Disziplinbereichen mehr mit einzubinden.

Hierzu noch einige Anmerkungen: Durch den vorbildlichen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter konnte die Bezirksmeisterschaft ohne große Probleme durchgeführt werden. Resümee dieser alljährlichen an mehreren Wochenenden stattfindenden Großveranstaltung: Eine gute Beteiligung, die Teilnehmerzahlen in Zahlen ausgedrückt. Eine bitte möchte ich hierzu noch an die Vereins- Kreisverantwortliche und Bezirksreferenten betreff der Meldung Weitermeldung usw. von Schützen und Mannschaften zur Bezirks- und LVM dieses nach den Regeln der Ausschreibung vorzunehmen. Leider kommt es immer wieder vor das von den Vereinen Schützen zu den Meisterschaften gemeldet werden die nicht beim RSB gemeldet sind, die Weitermeldungs Kennzeichnung im Sportprogramm fehlen dieses ließe sich fortführen. Die Bezirksverantwortliche werden wenn Verfahrensfehler entstanden sind von den betroffenen Personen oder Vereinen angesprochen dieses mit dem LV zu klären und ggf. zu berichtigen. Für die Zukunft werden diese Angelegenheiten wenn es kein fehlerhaftes Verhalten eines Bezirksverantwortlichen war an den Verursacher zwecks Klärung und Weiterbearbeitung zurückgeleitet.

Für eine faire Kritik wenn Fehler aufgetreten sind, wird diese aufgegriffen und für die Zukunft wenn möglich abgestellt. Da wo Änderungen gewünscht werden sollte dieses frühzeitig erfolgen. Z.B. wenn die Ausschreibung zu den Meisterschaften erfolgt ist diese durcharbeiten und eine Rückmeldung an die zuständigen Stellen mit dem Hinweis auf die evtl. Änderungen. Es ist ein leichtes Geschehnisse zu kritisieren aber es wäre besser etwas vorher anzuzeigen damit diese im Vorfeld erkannt und evtl. abgestellt wird. Mit einer konstruktiven Mitarbeit ließe sich vieles verbessern..

Bedanken möchte ich mich bei den Vereinen für die Bereitstellung Ihrer Schießsportanlage.

Dem Bezirksvorstand, allen Referenten, Schießleitern sowie der Jugendleitung, die ihre Bezirksmeisterschaften souverän in ihren Bereichen durchführten, an die Kreissportleiter deren Mitarbeitern sowie an die große Anzahl der Mitarbeiter an dieser Stelle ebenfalls herzlichen Dank. Wenn es trotzdem zu Pannen gekommen ist denken Sie daran diese Personen sind auch nur Menschen die Ihre Freizeit und ihr Geld dafür einsetzen das wir unseren Sport ausüben können.

Starts bei den Meisterschaften 2014 - 315 Mannschaften und 1586 Einzelstarter. Zurückgehend Starterzahl zu 2014. Somit weniger Startgeldeinnahmen bei gleichen Kosten und Leistungen für die Vereine 2014. für 2015 ist dieser Einnahmerückgang auch zu erwarten.

Für viele Schützinnen und Schützen eine erfolgreiche Qualifikationsveranstaltung zu den Landesmeisterschaften. Für das faire und sportliches Verhalten anlässlich der Bezirksmeisterschaft 2014 möchte ich mich bedanken.

Sportausschuss- und Referentensitzungen des Rheinischen Schützenbundes.

Bei diesen Sitzungen wurde der Bezirk durch die Sportleitung und seine Referenten vertreten. Hier wurde die Neuerungen des Deutschen-, und Rheinischen Schützenbundes bekanntgegeben. Diese Neuerungen wurde im Bezirk in seine sportlichen Aktivitäten für 2014 umgesetzt.

Landesverbandsmeisterschaft 2014

Eine beachtliche Anzahl unserer Sportschützinnen und -schützen konnten die Bezirksmeisterschaft erfolgreich als Qualifikationsveranstaltung zur Landesverbandsmeisterschaft nutzen. Trainingsfleiß, Tagesbestform und vielleicht ein quäntchen Glück, haben mit dazu beigetragen das sie sich zu den Landesmeisterschaften 2014 qualifizierten und teilnehmen konnten. Starteten im Einzel 494 Starter und 107 Mannschaften.

Stellvertretend für alle Teilnehmer möchte ich besonders Erwähnen:

Kevin Zimmermann, Heiko Uhlemann **Wissener SV**
 Horst Flemming, Gerd Peter, Franz Josef Nassauer **SV Herdorf**
 Karl Heinz Kuklik, Dieter Neuendorf, Rolf Peter Pteuß, Ursula Rosenbauer, Paul Stangier **SV Elkhausen-Katzwinkel**
 Dietmar Neeb, Wilfried Stöcker **SSV Fehl - Ritzhausen**
 Janik Röttger **SV Höhn**
 Martin Koini, Ulrike Koini **Altenkirchener Bogenschützen**

Allen Teilnehmern an der Landesverbandsmeisterschaft 2014 und insbesondere allen Gewinnern an dieser Stelle meinen Glückwunsch.

Für den Jugendbereich erfolgt ein gesonderter Bericht der Jugendleitung hierzu.

Deutsche Meisterschaft 2014

Als Höhepunkt im Schießsport im Deutschen Schützenbund fanden die Deutschen Meisterschaften statt.

Der Bezirk 13 hatte eine ansprechende Starterzahl im Sportjahr 2014.

Was daraus schließen lässt das in den Vereinen und bei den Schützen / innen eine große Bereitschaft besteht den Leistungssport zu fördern und hierzu viel finanzielle Mittel und Zeit zu opfern.

Die Leistungen der Mannschaften und Schützen / innen wurde durch Presseberichte und Ehrungen auf Vereins Kreis und Bezirksebene gewürdigt. Allen Teilnehmern an den Deutschen Meisterschaften 2014 nochmals meinen herzlichen Glückwunsch zu ihrem sportlichem Erfolg- ist doch für viele die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der krönende Erfolg im schießsportlichen Werdegang.

Stellvertretend für alle Teilnehmer möchte ich besonders Erwähnen:

| | |
|-------------------|------------------------------|
| Ulrike Koini | Altenkirchener Bogenschützen |
| Klaus Frühling | Wissener SV |
| Dieter Neuendorf | SV Elkhausen - Katzwinkel |
| Kevin Zimmermann | Wissener SV |
| Ursula Rosenbauer | SV Elkhausen - Katzwinkel |

Ligawettkämpfe 2014

Über die verschiedenen Ligen des DSB und RSB haben die Vereine mit ihren Mannschaften mit viel Erfolg an den Ligawettkämpfen der Kreise, des Bezirks den Ligen im Gebiet Süd des RSB und DSB teilgenommen.

Sehr ausführlich wurde von diesen Wettkämpfen im Internet berichtet.

Die Ligaordnung wurde überarbeitet um die Wettkämpfe neu zu gestalten.

Auf der Homepage des Bezirks wird frühzeitig der Auf- und Abstieg in den einzelnen Ligen und Disziplinen veröffentlicht damit die Vereine dieses für ihre Mannschaften die Ligasaison planen können und eine Meldung an den Ligaleiter des Bezirks abgeben können falls sie eine oder mehrere Mannschaften zurückziehen möchten und der Bezirksreferent dieses bei seiner Planung für die neue Ligasaison berücksichtigen kann. Leider funktioniert dieses nicht.

Die Vereine die im neuen Sportjahr ihre Mannschaften aus der Bezirksliga zurückziehen möchten müssen dieses bis zu einem Termin welcher in der Bezirksliga-Ordnung angegeben ist beim Bezirkssportleiter schriftlich anzeigen um den Auf- und Abstieg in den Ligen planen und vorzunehmen und die Kreisligareferenten ihre Ligen planen können. Die Vereine werden von mir mit einer Liste der zu startenden Mannschaften in der Bezirksligen angeschrieben. Es soll eine Rückmeldung von den Vereinen zu einem Meldeschluss an mich erfolgen damit eine fristgerechte Einteilung der einzelnen Mannschaften in den verschiedenen Disziplinen vorgenommen werden kann. Bei den meisten Vereinen erfolgt dieses fristgerecht, bei manchen Vereinen erfolgt keine oder eine verspätete Rückmeldung so das die Vereine erneut anschreiben müssen und so eine unnötige Mehrarbeit und Zeitverzögerung entsteht. Eine bitte an die Sportleiter oder Ligaverantwortlichen der Vereine erledigt diese Meldung fristgerecht, nur so können wir Euer Geld und meine Zeit sinnvoll einsetzen.

Zu den Wettkämpfen der Bezirksliga hatten sich 20 Vereine mit 41 Mannschaften aus den Schützenkreisen 13 / 1 und 13 / 2 durch ihre Leistung zu den Ligawettkämpfen 2014 Qualifiziert.

Bedauerlich finde ich es das sich nur einige Vereine des Schützenkreises 13 / 2 an den Wettkämpfen der Bezirksliga beteiligt. Dienen diese Wettkämpfe nicht nur dem Sport sondern auch dem Treffen der Schützen untereinander zum Erfahrungsaustausch auf sportlicher- sowie auch auf der Vereinebene.

An diesen Wettkämpfen sollten sich die besten Mannschaften in den verschiedenen Wettbewerben des Bezirks beteiligen. Dienen diese Wettkämpfe auch der Vorbereitung zu den anstehenden Meisterschaften.

Die Ligawettkämpfe des Bezirks unterteilen sich momentan in die Wettbewerbe

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Luftgewehr | Luftgewehr - Auflage |
| KK Gewehr - 3 X 10 Schuss | KK Gewehr 50 m – Auflage |
| Luftpistole | KK Sportpistole |

Die Ligawettkämpfe des Bezirks 13 Altenkirchen - Oberwesterwald wurden ohne Proteste im Sportjahr 2014 abgeschlossen. Verschiedene Punkte der Ausschreibung zu den Ligawettkämpfen 2014 wurden überarbeitet. Auf Wunsch von Vereinen können noch andere Wettbewerbe aufgenommen werden.

Die Ligawettkämpfe im Jugendbereich wurden im Zuständigkeitsbereich der Jugend in Eigenständigkeit durchgeführt. Weiteres im Bericht der Bezirksjugendleiterin.

Besonders erwähnen möchte ich hierzu

Die erste Luftgewehr Mannschaft des Wissener SV startete 2014 in der 2 Bundesliga. Meine herzlichen Glückwunsch.

Schießsport allgemein im Bezirk 13.

Die Jugendarbeit in einigen Vereinen ist auf einem guten Weg in anderen Vereinen wünsche ich mir für die Zukunft das diese Vereine sich verstärkt für Jugendarbeit einsetzen. Die Jugend sind doch die Mitglieder der Zukunft unserer Vereine. Bei Fragen zu diesem Thema wendet euch bitte an den Bezirksjugendleiter.

Hinweisen möchte ich die Schießsportlehrgänge im Schüler und Jugendbereich ansprechen.

Der Bezirk, Fachverband und der RSB stellen beträchtliche Mittel zur Durchführung von Schießsportlehrgängen im Schüler- und Jugendbereich zur Verfügung. Leider werden diese Schießsportlehrgänge nur sehr bedingt von unserer Schützenjugend angenommen. Meine Bitte an die Vereinsjugendleiter, motiviert eure aktive Sportjugend an diesen angebotenen Lehrgänge teilzunehmen.

Ansprechpartner für diese Maßnahmen ist Regine Pitton die für das sportliche Geschehen der Sportjugend des Bezirk 13 zuständig ist.

Unterweisungen Waffen und Sachkunde und Verantwortliche - Standaufsicht

2014 wurden Unterweisung durchgeführt.

Für 2014 wurden Unterweisungen für die Waffen und Sachkunde terminiert und sind auf der Homepage des Bezirks ausgewiesen. Zuständig ist der Bezirksreferent für die Sachkunde Dirk Wick.

Schulungsmaßnahmen zur Verantwortlichen Standaufsicht.

Zur Unterweisung der Verantwortlichen Standaufsicht ist die Waffen und Sachkunde erforderlich. Es ist wichtig das in den Vereinen die verantwortlichen Aufsichten für Schießsportliche Aktivitäten eingesetzt werden. Diese Personen haben eine Waffen und Sachkunde und besitzen Kenntnisse von der Sportordnung und deren Anwendung im sportlichem Geschehen des Vereins. (Training o.ä)

Für 2015 werden Unterweisungen durchgeführt.

Anzumelden sind die Teilnehmer zu dieser Unterweisung mit dem Anmeldeformular beim Bezirkssportleiter.

Dieses Formular können von der Homepage des Bezirks heruntergeladen oder beim Bezirkssportleiter angefordert werden. Die Abrechnung erfolgt durch den Bezirk. Die Vereine erhalten nach der Unterweisung eine Rechnung der zu zahlenden Beträge. Auf der Homepage des Bezirks wird der Termin und Ort einer Schulungsmaßnahme bekanntgegeben.

Etwas zum allgemeinen Ablauf.

Um Kosten zu sparen wird der größte Teil des Schriftverkehrs durch das versenden von Emails abgewickelt. Deshalb meine Bitte . Teilen Sie uns Ihre E. mail - Anschrift mit, falls sich diese ändern. Bitte diese Änderungen an den Bezirksgeschäftsführer Elmar Deneu und mir zusenden. Wir werden die Anschriftenänderungen an die zuständigen Stellen im Bezirk weiterleiten. Nur so können wir eurer Geld und unsere Zeit sparen.

Auf eines möchte ich schon jetzt hinweisen. Der Bezirk benötigt Mitarbeiter zur Durchführung der Bezirksmeistersch. Bitte in eurem Verein Mitglieder ansprechen die sich bereiterklären hierbei mitzuhelfen. Bei der nächst stattfindenden Sportleitertagungen der Kreise werden wir dieses auf die Tagesordnung zur Diskussion stellen.

Ich möchte meinen Bericht schließen mit dem Dank bei den vielen, die mich bei der Bewältigung meinen Aufgaben unterstützt haben und eine bitte an alle anfügen: Lasst uns bei der Lösung der vor uns stehenden Aufgaben stets fair und offen miteinander umgehen. Da wo Probleme oder Aufgaben bestehen stehen die Bezirksverantwortlichen Euch gern in beratender Funktion zur Verfügung.

Ich möchte hiermit betonen wir alle sind der Bezirk.

Wir haben keine Probleme sondern Aufgaben die wir zum Wohle unserer Vereine lösen.

Ich wünsch Euch für die Zukunft viel Erfolg in Eurer Vereinsarbeit.

Bericht der Damenleiterin zur Bezirksversammlung 2015

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder

Ich begrüße alle zu der heutigen Bezirksversammlung,
Folgende Aktivitäten fanden im Jahre 2014 im Damenbereich statt.

Die Frauenausschusssitzung sollte fand am 16.03.2014 in Leichlingen statt. Aus familiären Gründen konnte ich an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen.

Die Ergebnisse der Damen bei Kreis- Bezirks, Landes- und Deutsche Meisterschaft wurden vom Bezirkssportleiter bereits erörtert und konnten in Presse und Internet verfolgt werden. Diese möchte ich hier nicht im Einzelnen noch einmal aufzählen.

Der Lady's Cup fand am 13.07.2014 in Essen-Bergeborbeck statt. Hierzu hatten wir eine Mannschaft gemeldet; mit den Schützinnen Marion Niklas, Ursula Rosenbauer ; Elisabeth Demmer,
Die Ergebnisse fielen wie folgt aus: Die Mannschaft belegte den 6.Platz; in der Einzelwertung: vor dem Finalschießen waren sowohl Elisabeth Demmer und auch Ursula Rosenbauer jeweils auf dem 6.Platz ; Marion Niklas belegte den 32. Platz .Am Finalschießen nahmen nur die ersten 8 Schützinnen teil. Hier erreichte Ursula Rosenbauer im A-Finale (bis 60 Jahre) den 7.Platz und Elisabeth Demmer im B-Finale (ab 61 Jahre) den 2.Platz.
Mein herzlicher Dank gilt den 3 Schützinnen für Ihre Teilnahme.

Der Damen Endkampf fand in 28.09.2015 in Elkhausen-Katzwinkel statt. Ausgetragen werden die Wettbewerbe LG Damen und Damen-Alt sowie LP Damen und DA-Alt, und als Wahldisziplin KK - aufgelegt. Gemeldet habe ich hier die Mannschaft LG Damen mit den Schützinnen: Natali Kexel; Juliane Engelmann, Maike Nöttgen und Carina Weßler

Die Mannschaft LP mit den Schützinnen: Thea Jünger, Kathrin Warda und Sigrid Vogt, und KK Auflage mit den Schützinnen: Christa Böhmer, Ursula Rosenbauer, Elisabeth Demmer und Marion Niklas.

Die Mannschaft Luftgewehr belegte den 2. Platz,

Hier waren die Einzelplätze wie folgt: 1. Platz ging an Nathali Kexel, der 3. Platz an Juliane Engelmann ; der 13. Platz an Carina Weßler und der 19. Platz an Maike Nöttgen.

Die Mannschaft Luftpistole erreichte den 1. Platz.

Die Einzelergebnisse wie folgt: Kathrin Warda 3. Platz und Thea Jünger 4. Platz, sowie Sigrid Vogt in der Einzelwertung LP-Damen Alt den 5. Platz

Die Mannschaft KK Auflage belegte den 3. Platz; hier im Einzelnen: Christa Böhmer den 3. Platz; Ursula Rosenbauer den 8. Platz, Elisabeth Demmer den 9. Platz und Marion Niklas den 15. Platz.

Auch hier möchte ich mich noch einmal bei den Damen bedanken, die für den Bezirk gestartet sind. Leider war ich an diesem Termin im Urlaub und konnte daher nicht teilnehmen.

In diesem Jahr findet der Lady's Cup am 16. August auf dem Schießstand der Karlsschützen Aachen statt . Hier möchte ich gerne 1 Mannschaft melden.

Der Endkampf der Damen findet am 12.07.2015, ebenfalls auf dem Schießstand der Karlsschützen in Aachen statt. Folgende Disziplinen sind in diesem Jahr an der Reihe: LG und LP jeweils Damen und Damen-Alt, sowie KK liegend, hier allerdings Halbprogramm. Hierfür werde ich in Kürze bei den entsprechenden Damen melden

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in jedem Jahr unterstützen. Bei meiner Familie, bei allen Damen die sich bereit erklären für den Bezirk zu starten und weite Fahrwege auf sich nehmen. und bei meinen Kollegen des Bezirksvorstandes.

Bericht des Bezirksjugendleiters für das Jahr 2015

Auch ich möchte alle hier Anwesenden zur Bezirksdelegiertenversammlung herzlich begrüßen. Nun zu meinem Bericht:

Am 21.03.2014 fand in Michelbach unsere Bezirksjugenddelegiertenversammlung statt. Hier waren zwei Neuwahlen fällig. Für ein Jahr wurde ich als Bezirksjugendleiter und Elisabeth Pirner als stellvertr. Bezirksjugendleiterin gewählt.

Am 27. Und 28. Juni fand unser Bezirksjugendtag in Oberrod statt. Hier hatte Regine Pitton mit einigen Oberroder Schützen die Stationen im umliegenden Gelände verteilt nach dem Motto – ausgesetzt in der Wildnis-

Mein Dank gilt für diesen Jugendtag allen Kolleginnen und Kollegen vom Bezirksjugendvorstand, dem Schützenverein Oberrod, den Altenkirchener Bogenschützen, den Jugendsprechern, sowie allen Vereinen, die für die Betreuung von einzelnen Spielen verantwortlich waren.

An diesem Tag wurden von Regine Fragebögen verteilt um ein Feedback über den Ablauf des Jugendtages zu erhalten. Nach der Auswertung der Fragebögen kommen wir zu dem Entschluss, den Jugendtag weiterhin in dieser Art durchzuführen.

Freitagabend mit Bezirksjugendkönigschießen und –gemütlichem Abend- ; Samstag mit Spiel ohne Grenzen

Bei dem Bezirksjugendkönigschießen konnte sich Barbara Brinkmann vom Schützenverein Höhn mit einem Teiler von 35 gegen ihre 13 Mitkonkurrentinnen/-Konkurrenten durchsetzen. Barbara nahm dann am Landesjugendkönigschießen in Kevelar teil und belegte hier den 8. Platz. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und herzlichen Glückwunsch für den Erfolg.

Am darauffolgendem Tag fand die Breitensportmaßnahme (Spiel ohne Grenzen) und das Bogenschießen statt.

Hierzu meldeten sich 10 Mannschaften aus den verschiedenen Vereinen.

Im Januar 2014 fand die erste Jugendausschusssitzung des RSB statt. Zu dieser Sitzung fuhren ich, und zur Teilnahme am Jugendforum –Franziska Fassel-.

Hier wurde der Jugendetat für 2014 beschlossen, es standen für 2014 Gelder in der gleichen Höhe wie 2013 zur Verfügung. Zurückgetreten ist im Januar 2014 der stellvertr. Landesjugendleiter Horst Voetee und am 26. April 2014 auch der Landesjugendleiter Joachim Pesch.

An der zweiten Jugendausschusssitzung ,am 25. Oktober. 2015 , in Köln konnte ich leider nicht teilnehmen. Hier wurde ich von Regine Pitton vertreten. Dafür noch einmal meinen herzlichen Dank.

Als Nachfolger von Joachim Pesch wurde Volker Blastik am 26.10.2015 , bei der Landesjugenddelegiertenversammlung gewählt. Diese fand ebenfalls in Köln statt. Hier konnte ich selbst teilnehmen.

Im Jahr 2014 fanden 5 Jugendleiterstammtische und Jugendsprechertreffen statt. Leider ist die Teilnahme der Vereine an diesen Veranstaltungen noch immer nicht zufriedenstellend.

Im vergangenen Jahr 2014 fanden im Frühjahr 4 RSB Nachwuchsschulungen statt; 2 in Hellenhahn mit jeweils gut 10 Teilnehmern und 2 in Michelbach mit 10-15 Teilnehmern in der Schüler- und Jugendklasse Luftgewehr. Durchgeführt wurden die Schulungen von Regine Pitton. Ebenfalls von Regine geleitet wurden 10 E-Kader Trainings mit 6-8 Stammschützen sowie hier und da 2 Gastschützen. Es wurden auch einige Lehrgänge von Udo Walterschen durchgeführt. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die beiden.

In diesem Jahr erfolgte die erste Jugendausschusssitzung des RSB am 31.01.2015 in Duisburg statt. Teilnehmer waren meine Wenigkeit und Elisabeth Pirner; so wie Benedikt Halbe – der an der Sitzung des Jugendforum teilnahm.

Auch hier wurde wieder der Jugendetat für das kommende Jahr beschlossen. Für das Jahr 2015 stehen der Jugend die gleichen Gelder zur Verfügung wie im Jahr 2014.

Weiterhin wurde beschlossen, wenn der Etat für die Bezirkslehrgänge nicht voll ausgeschöpft wird, die Restmittel als Fahrgelder bei den Bezirksvergleichskämpfen an die Teilnehmer der Bezirke auszuzahlen.

Das Landesjugendkönigschießen wird ab 2016 immer im April stattfinden. Das heißt für uns, das der diesjährige Bezirksjugendkönig/Bezirksjugendkönigin, zweimal bei dem Landesjugendkönigschießen teilnehmen dürfte.

Da aber der Gewinner des Landesjugendkönigschießen in 2015 an keinem Bundesjugendkönigschießen teilnehmen wird, schlage ich hier vor: in 2015 den oder die 2. Platzierte starten zu lassen und im Jahr 2016 dann wieder den oder die 1. Platzierte

Die erste Jugendausschusssitzung in diesem Jahr für unseren Bezirk fand am 06.03.2015 in Höhn statt. Hier wurde unter anderem besprochen, das der oder die beste Mitarbeiter des Jahres im Jugendbereich, außer dem Wanderpokal einen kleinen Pokal als Erinnerung erhalten soll.

Die Bezirksjugenddelegiertenversammlung fand am 26. April 2015 in Brachbach statt. Turnusgemäß erfolgten Wahlen mit folgendem Ergebnis: BZJL: Wolfgang Griffel; stellvertr. BZJL: Elisabeth Pirner; stellvertr. BZJL Sport: Regine Pitton; stellvertr. BZJL Breitensport: Klaus Pirner; Mitarbeiter für besondere Aufgaben: Heinz Willi Ellert; Protokollführerin Carina Weißler, Schatzmeisterin Christa Griffel; Pressewartin: Katharina Fassel;

Der Bezirksjugendtag findet in diesem Jahr ebenfalls in Brachbach statt und zwar am 26. Und 27. Juni. Es wird wieder ein Wochenende mit Freitag und Samstag sein. Die Einladungen hierfür werden in den nächsten Tagen versendet.

Bereits zwei Jugendleiterstammtische und Jugendsprechertreffen haben in diesem Jahr stattgefunden.

Auch für 2015 sind wieder Lehrgänge von und mit Regine Pitton geplant. Die Einladungen hierzu werden frühzeitig an die Vereine versendet.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit als Bezirksjugendleiter unterstützt haben.

Kassenbericht für das Jahr 2015

| Einnahmen | | Ausgaben | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| Startgelder und Verwaltungskosten | 9.997,30 € | Scheiben, Munition | 1.478,75 € |
| Zuschüsse u. Spenden | 3.450,00 € | Nadeln, Urkunden | 2.955,53 € |
| Einnahmen Bezirksschützenball | 2.820,00 € | Pokale, Medaillen | 195,00 € |
| Lehrgangsgebühren | 781,46 € | Helfergelder | 1.740,00 € |
| Sonstige Einnahmen | 1.139,96 € | Standmieten | 673,20 € |
| Zinsen | 0,69 € | Schützenball | 3890,71 € |
| | | Fördergruppe Jugend | 2626,69 € |
| | | Jugendförderpreis | 525,00 € |
| | | Verwaltungskosten | 1.119,59 € |
| | | Anschaffungen | 876,78 € |
| | | Sonstige Ausgaben | 1.832,29 € |
| Einnahmen 2014 | 18.189,41 € | Ausgaben 2014 | 17.913,54 € |
| | 18.189,41 € | | 17.913,54 € |
| + Kassenbestand zum 31.12.2013 | 16.053,17 € | | |
| | 34.242,58 € | | |
| - Ausgaben 2013 | 17.913,54 € | | |
| = Kassenbestand zum 31.12.2013 | 16.329,04 € | | |
| Differenz | | | |
| Einnahmen – Ausgaben | | | 275,87 € |

Unter den Punkt „Sonstige Ausgaben“ fallen:

| | |
|---|----------|
| - Reisekosten | 761,04 € |
| - Präsente | 425,00 € |
| - Verpflegung | 99,30 € |
| - RSB-Tage/Tagungen | 90,00 € |
| - Informationsschriften (Haufe-Verlag) | 0,00 € |
| - Versicherungen | 271,85 € |
| - RSB-Journal, Lizenzen | 72,00 € |
| - Schulungen/Schulungsmaterial | 41,10 € |
| - Sonstige Ausgaben (z. B. Aufkleber, Gutschriften, Schießb. etc) | 57,00 € |
| - Startgelder | 15,00 € |
| - Reparaturkosten | 0,00 € |

Unter den Punkt „Verwaltungskosten“ fallen:

| | |
|------------------------|----------|
| - Porto | 243,03 € |
| - Büromaterial | 411,90 € |
| - EDV-Pflege, Homepage | 414,66 € |

Unter den Punkt „Sonstige Einnahmen“ fallen:

| | |
|--|----------|
| - Einnahmen für RSB-Tage (Festabzeichen, Gala-Karten) | 0,00 € |
| - Verkauf Schießbücher | 140,00 € |
| - Verkauf Bezirks-Nadeln | 0,00 € |
| - Einnahmen Waffelsachkunde | 0,00 € |
| - Verkauf „Verantwortl. Standaufsicht“ | 0,00 € |
| - Verkauf „Verdienstnadeln“ | 367,50 € |
| - Eintrag Landesjustizkasse | 50,00 € |
| - Strafgeld | 20,00 € |
| - Rückerstattung BZ-Jugendtag | 502,69 € |